

Abend -



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

32.

Donnerstag, am 14. März 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

**Der Aufruhr des Vincenz Fettmilch
und die Judenverfolgung zu Frank-
furt am Main *).**

Von

O. v. C. W.

Im Jahre 1613 gerieth der Rath der freien Reichsstadt Frankfurt mit der Bürgerschaft in

*) Als Hauptquelle zu dieser Schilderung habe ich ein höchst seltsames, sehr langes Lied benutzt, in welchem die Juden in deutschen Versen die Vorgänge jener Zeit und die ausgestandene Angst und Noth ebenso treu als originell beschreiben. Der Titel dieses Liedes ist folgender: Ein schön Lied, hübsch und bescheidenlich für Weiber und Meidlich. Zu erkennen Gottes Krafft und Macht. Wie der Schomer Jisróel (Hüter Israels) hat bey uns gewacht. Darum thut Haschem Jisborech (den gebenedeiten Gott) loben. Der uns geniedert und wieder erhoben. Megillas (das Büchlein) Vinz soll man den Schier (Gesang) heißen überall. Is so viel als Mechillas Antioches *) an der Zahl. Hab' ich ein

*) Die Worte hebräisch geschrieben haben nämlich gleichviel Buchstaben und von Antiochus Epiphanes sind die Juden auch sehr geplagt worden.

Streit. Diese verlangte, daß die Privilegien bekannt gemacht und über die Verwaltung der Stadteinnahme öffentlich Rechnung abgelegt werden solle. Außerdem wollten die Bürger noch manche Uebelstände abgestellt und besonders dem übermäßigen Wucher der sehr gehaßten Juden gesteuert wissen. Dergleichen zudringliche Forderungen sah der hochweise Rath damals mit nicht günstigeren Augen an, als er es jetzt im Jahre 1844 thun würde. Er hatte von jeher einen besondern Abscheu vor dem Auskehren und Lüften des alten düstern Römers und zeigte sich auch zu jener Zeit durchaus nicht geneigt, den Willen der Bürger zu erfüllen. Diese wandten sich an die zur Kaiserwahl versammelten Churfürsten und an den Kaiser Mathias, der denn auch dem Churfürsten von Mainz, Johann Schweighart, und dem Landgrafen Ludwig von Hessen Auftrag

Niggun (Melodie) drauf gemacht. Als wie von Pavia is die Schlacht *). So sagt Etchonan, ein Sohn Avrohom Saël's (seligen Gedächtnisses). Wo es passend erscheint, werde ich Stellen aus dem Liede anführen.

*) Das Lied von der Schlacht von Pavia war damals besonders unter dem Kriegsvolke sehr bekannt und beliebt.